

## CURRICULUM VITAE

**Barbara von Johnson**

geboren 1942 in München



### AUSBILDUNG / WERDEGANG

- |             |   |
|-------------|---|
| 1959 – 1972 | Ausbildung in Aquarellmalerei bei Oskar Kokoschka, Radierung bei Friedlaender und Bühnenbild bei Schneider-Siemssen: Sommernachtstraum, Zauberflöte |
| 1961        | Private Grafikschule Burke in München   |
| 1962 – 1966 | Ausbildung zur Gebrauchsgrafikerin an der Akademie für das grafische Gewerbe in München<br>Abschluß: Gebrauchsgrafiker Diplom                       |
| 1963        | Gewinnerin des von Ellis Kaut an der Akademie für das grafische Gewerbe ausgeschriebenen Wettbewerbs zur Visualisierung des Pumuckl                 |
| 1965 – 1978 | Illustration von 10 Pumuckl-Büchern (Herold Verlag) und 29 Pumuckl-Plattenhüllen (Electrola)  |
| 1966 – 1968 | Aufenthalt in Südafrika als Gebrauchsgrafikerin in der Werbeagentur Swanpress   |
| 1968        | Freie Mitarbeiter im Grafikatelier Hotop für Buchgestaltung, München;<br>Entwurf und Gestaltung der Fachingsdekoration im Haus der Kunst, München   |
| 1969 – 1970 | Gestaltung von Bühnenbild und Programmheften im Stadttheater Hildesheim (Heimliche Ehe, Figaros Hochzeit)   |
| 1971        | Kunstakademie München, Aktzeichnen bei Professor Kaiser und Bühnenbild bei Professor Heinrich   |
| 1972        | Künstlerische Arbeit und Rollenspiel im Mitspieltheater für Kinder im Keller des eigenen Hauses in Schwabing  |
| 1972 – 1983 | Illustration verschiedener Kinder- und Schulbücher  |
| ab 1985     | Regelmäßige Studienreisen nach Korfu für das Projekt Mystische Orte   |

- 1985 – 1989 Kunsttherapieausbildung im A.K.T. München mit Praktikum in der Psychiatrie am Klinikum rechts der Isar, München
- ab 1989 Leitung verschiedener Malttherapiegruppen für Kinder und Frauen im eigenen Kellergewölbe in Schwabing
- 1991 – 1996 zahlreiche Fortbildungskurse
- CURRICULUM VITAE, SEITE 2
- ab 1990 Freie Malerei, Objekte, Karikaturen, Materialbilder und Fotoarbeiten
- ab 1993 verschiedene Ausstellungen mit Pumuckl-Bildern und freien Arbeiten
- seit 1996 Mitglied im Bund Bildender Künstler (BBK)
- ab 1996 Aufbau einer eigenen Galerie in Schwabing
- ab 1997 Gründung der Reihe tonarten, ein Forum für unterschiedlichste Kunstformen
- 1995 – 1999 verschiedenste Studienreisen
- 1999 Schaffen für das Projekt München – Milos auf der griechischen Insel Milos, Materialsammlung für den Reiseführer: Xenia barefoot on Milos
- ab 2000 Studien- und Auftragsreisen im blauen Bus Rolling Art in Deutschland und Griechenland
- ab 2004 Kunstprojekt Korfu.la
- ab 2006 Konzeption eines internationalen Großprojekts
- ab 2006 Kuratoriumsmitglied der Paul Nikolai Ehlers-Stiftung